



HESSISCHER LANDTAG

04. 09. 2024

Kleine Anfrage

Felix Martin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 01.07.2024

Arbeitsmarktförderung in Hessen

und

Antwort

Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz sowie der Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege wie folgt:

Frage 1 Wie viel der im Haushaltsprodukt Arbeit (0801004) veranschlagten finanziellen Mittel entfielen im Jahr 2023 auf die Bereiche Arbeitsmarkt sowie Erwerbs- und Ausbildungsintegration?

Im Produkt 004 im Kapitel 08 01 war für die in der Fragestellung aufgeführten Zwecke ein Betrag in Höhe von 2.910.200 Euro für das Jahr 2023 eingeplant.

Frage 2 Wie viele Stellen arbeiten derzeit im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales prioritär in den Bereichen Arbeitsmarkt, Ausbildung, Fachkräftesicherung sowie Erwerbs- und Ausbildungsintegration und wie viele Stellen waren es im Jahr 2023 im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration?

Das Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales hat für den genannten Bereich derzeit 20 Stellen (inkl. Stabstelle „Fachkräfte für Hessen“). Im Ministerium für Soziales und Integration waren es im Jahr 2023 18 Stellen (inkl. Stabstelle).

Frage 3 Wie viele Stellen arbeiten derzeit in den Regierungspräsidien prioritär in den Bereichen Arbeitsmarkt, Ausbildung, Fachkräftesicherung sowie Erwerbs- und Ausbildungsintegration und wie viele Stellen waren es im Jahr 2023?
Bitte aufschlüsseln nach Regierungspräsidien.

In 2023 arbeiteten im RP Kassel durchschnittlich 8,3 VZÄ in den genannten Bereichen. Im ersten Halbjahr 2024 arbeiteten im RP Kassel durchschnittlich 8,2 VZÄ in den genannten Bereichen. Seit dem 01.07.2024 sind es noch 7,6 VZÄ.

Frage 4 Welche konkreten Maßnahmen wurden im Jahr 2023 und werden im Jahr 2024 in welcher finanziellen Höhe aus dem Haushaltsprodukt Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit (0806042) finanziert?

Frage 5 Welche konkreten Maßnahmen wurden im Jahr 2023 und werden im Jahr 2024 in welcher finanziellen Höhe aus dem Haushaltsprodukt Arbeitsmarktbudget (0806043) finanziert?

Frage 6 Welche konkreten Maßnahmen wurden im Jahr 2023 und werden im Jahr 2024 in welcher finanziellen Höhe aus dem Haushaltsprodukt Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (0806044) finanziert?

Frage 7 Welche konkreten Maßnahmen wurden im Jahr 2023 und werden im Jahr 2024 in welcher finanziellen Höhe aus dem Haushaltsprodukt Arbeitswelt Hessen (0806060) finanziert?

Die Fragen 4 bis 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Alle aufgeführten Programme und Förderangebote sind seit 2020 Bestandteil des Produkts „Arbeitswelt Hessen“ (0806060). Die Förderprodukte 042 bis 044 dienen der Restabwicklung. Aufgeführt werden jeweils die Bewilligungssummen in 2023 und 2024. Sofern die Projekte eine

Laufzeit über das Haushaltsjahr hinaus haben, in denen sie bewilligt wurden, wird dies über Verpflichtungsermächtigungen (VEen) ermöglicht, die nachfolgend vermerkt sind.

Zur Auflistung der Programme und Förderangebote siehe Anlage 1.

Frage 8 Im Nachtragshaushalt für das Jahr 2024 wird im Produkt Arbeitswelt Hessen (0806060) eine Ausweitung der Arbeitsmarktprogramme angekündigt und mit Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren 2025 bis 2028 versehen. Welche zusätzlichen Maßnahmen sind hier angedacht?

Im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 sind Verpflichtungsermächtigungen für Programme im Haushaltsprodukt „Arbeitswelt Hessen“ (0806060) in Höhe von 6.110.000 Euro vorgesehen. Sie dienen lediglich der haushalterischen Abbildung von Projekten, die über 2024 hinauslaufen. Folglich handelt es sich nicht um neue Maßnahmen, sondern um die zeitliche Verschiebung bestehender Projektmittel.

Frage 9 Aus welchen Haushaltsprodukten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales wurden außerdem im Jahr 2023 und werden im Jahr 2024 welche konkreten Maßnahmen in den Bereichen Arbeitsmarkt, Ausbildung, Fachkräftesicherung sowie Erwerbs- und Ausbildungsintegration in welcher finanziellen Höhe finanziert?

Zur Beantwortung von Frage 9 siehe Anlage 2.

Wiesbaden, 4. September 2024

Heike Hofmann

Anlagen

Anlage 1:

1. Bewilligungen aus dem Produkt „Arbeitswelt Hessen“ (0806060) in 2023:

2023 Ausbildungskostenzuschuss für Benachteiligte (AKZ)

Im Jahr 2023 wurden im AKZ 337 Anträge von Betrieben für 337 Ausbildungsstellen mit einer Förderhöhe von insgesamt 1.977.500,00 € bewilligt. Die Förderung der Ausbildungsstellen läuft über VEn bis max. ins Jahr 2027.

2023 Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB)

Im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets wurden im Jahr 2023 29 Anträge der 26 hessischen Kreise und kreisfreien Städte sowie des Hessischen Landkreistags, der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit (LAG) und dem Europäischen Verein der Wanderarbeiter mit einer Gesamtsumme von insgesamt 27.700.000,00 € bewilligt. Diese 27,7 Mio. € strecken sich über VEn über einen Zeitraum bis 2027. Die Bewilligungssummen des AQB 2023 im Einzelnen:

- Kreis Bergstraße: 1.010.500,00 € (für 6 Maßnahmen)
- Kreis Darmstadt-Dieburg: 788.500,00 € (für 4 Maßnahmen)
- Stadt Darmstadt: 858.100,00 € (für 11 Maßnahmen)
- Stadt Frankfurt am Main: 3.629.600,00 € (für 17 Maßnahmen)
- Kreis Fulda: 746.500,00 € (für 17 Maßnahmen)
- Kreis Gießen: 1.279.500,00 € (für 9 Maßnahmen)
- Kreis Groß-Gerau: 1.459.300,00 € (für 7 Maßnahmen)
- Kreis Hersfeld-Rotenburg: 468.800,00 € (für 5 Maßnahmen)
- Hochtaunuskreis: 753.200,00 € (für 9 Maßnahmen)
- Stadt Kassel: 1.106.600,00 € (für 11 Maßnahmen)
- Kreis Kassel: 812.000,00 € (für 8 Maßnahmen)
- Lahn-Dill-Kreis: 1.165.300,00 € (für 10 Maßnahmen)
- Kreis Limburg-Weilburg: 719.600,00 € (für 4 Maßnahmen)
- Main-Kinzig-Kreis: 1.579.100,00 € (für 9 Maßnahmen)

- Main-Taunus-Kreis: 850.200,00 € (für 4 Maßnahmen)
- Kreis Marburg-Biedenkopf: 922.000,00 € (für 4 Maßnahmen)
- Odenwaldkreis: 445.300,00 € (für 7 Maßnahmen)
- Stadt Offenbach: 813.900,00 € (für 9 Maßnahmen)
- Kreis Offenbach: 1.356.400,00 € (für 10 Maßnahmen)
- Rheingau-Taunus-Kreis: 738.100,00 € (für 10 Maßnahmen)
- Schwalm-Eder-Kreis: 692.400,00 € (für 3 Maßnahmen)
- Vogelsbergkreis: 452.300,00 € (für 9 Maßnahmen)
- Waldeck-Frankenberg: 648.500,00 € (für 8 Maßnahmen)
- Werra-Meißner-Kreis: 444.000,00 € (für 8 Maßnahmen)
- Wetteraukreis: 1.174.900,00 € (für 5 Maßnahmen)
- Stadt Wiesbaden: 2.525.400,00 € (für 11 Maßnahmen)
- Hessischer Landkreistag: 20.000,00 €
- LAG Arbeit: 80.000,00 €
- Verein Europäischer Wanderarbeiter: 160.000,00 €

2023 Sozialwirtschaft integriert

Im Jahr 2023 wurden für sechs laufende Projekte des Förderangebots „Sozialwirtschaft integriert“ Fördermittel in Höhe von insgesamt 2.530.636,19 € bewilligt. Die Laufzeit dieser Projekte geht max. bis Ende 2025. Im Einzelnen waren die Bewilligungssummen:

- „So Wirt's“ (Stadt Darmstadt): 346.191,84 €
- „Perspektive Gesundheitsberufe (Stadt Frankfurt am Main): 955.515,00 €
- „Integration stärkt Pflege“ (Kreis Gießen): 248.722,00 €
- „Migration in Sozialwirtschaft“ (Odenwaldkreis): 409.154,00 €
- „Careful Integration“ (Schwalm-Eder-Kreis): 227.254,48 €
- „VITA – Vielfalt, Integration und Teilhabe durch Ausbildung im Werra-Meißner-Kreis“ (Werra-Meißner-Kreis): 343.798,87 €

2023 Regionales Integrationsnetzwerk – IQ Hessen

Im Jahr Rahmen des vom Bund und vom ESF Bund geförderten Programms „Integration durch Qualifizierung - IQ“ wurden fünf hessischen Trägern des hessischen IQ-Netzwerks acht Teilprojekte durch das Land Hessen kofinanziert. Insgesamt wurden diesen Trägern Mittel in Höhe von 793.798,45 € bewilligt. Die Projekte haben eine Laufzeit bis 2025. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Träger:

- Träger „Involas“ („IQ Koordination“ und „Qualifizierungsbegleitung Pflege“): 306.487,49 €
- Träger „berami“ („Qualifizierungsbegleitung Pädagogik mit Schwerpunkt frühkindlicher Bildung“ und „Brückenmaßnahme K und Vw“): 178.785,66 €
- Träger „Internationaler Bund“ („Qualifizierungsbegleitung für internationale Fachkräfte in Südhessen und Rhein-Main“ und „Qualifizierungsbegleitung für internationale Fachkräfte in Nord- und Mittelhessen“): 177.483,85 €
- Träger „Initiative für gelingende Inklusion“ („Qualification through Practice“): 43.722,22 €
- Träger „Fresko“ („Stop on. Brücke ins Handwerk. Brückenmaßnahme im Umwelthandwerk“): 87.319,23 €

2023 Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen (QuB)

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen eines Förderaufrufs des ESF+ Hessen-Programms QuB insgesamt 47 Projekte mit einer Gesamtbewilligungssumme von 21.506.327,94 € bewilligt. Von dieser Summe entfallen 10,0 Mio. € auf Landesmittel im Rahmen des Haushaltsprodukts „Arbeitswelt Hessen“ (0806060). Die restlichen Mittel stammen aus dem ESF+ Hessen. Die Projekte starten zum 1. Januar 2024 und haben eine Laufzeit bis Ende 2025. Zur Darstellung der Bewilligungssummen je Projekt siehe Anlage „Im ESF+ Hessen bewilligte Projekte 2023+24“. Im Förderprogramm QuB finden alle zwei Jahre Förderaufrufe statt.

2023 Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA)

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen eines Förderaufrufs des ESF+ Hessen-Programms IdeA insgesamt 11 Projekte mit einer Gesamtbewilligungssumme von 2.406.497,46 € bewilligt. Von dieser Summe entfallen 442.756,01 € auf Landesmittel im Rahmen des Haushaltsprodukts „Arbeitswelt Hessen“ (0806060). Die restlichen Mittel stammen aus dem ESF+ Hessen. Die Projekte laufen überwiegend bis ins Jahr 2025. Zur Darstellung der Bewilligungssummen je Projekt siehe Anlage „Im ESF+ Hessen bewilligte Projekte 2023+24“.

2023 Berufsqualifizierende Sprachförderung Plus (BQS+)

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen eines Förderaufrufs des ESF+ Hessen-Programms BQS+ insgesamt 48 Projekte mit einer Gesamtbewilligungssumme von 5.495.491,45 € bewilligt. Von dieser Summe entfallen 1.073.794,07 € auf Landesmittel im Rahmen des Haushaltsprodukts „Arbeitswelt Hessen“ (0806060). Die restlichen Mittel stammen aus dem ESF+ Hessen. Die Projekte laufen zum Teil bis ins Jahr 2025. Zur Darstellung der Bewilligungssummen je Projekt siehe Anlage „Im ESF+ Hessen bewilligte Projekte 2023+24“.

2023 Pflegequalifizierungszentrum Hessen (PQZ)

Das Haushaltsprodukt Arbeitswelt Hessen (0806060) beinhaltet unter anderem auch die Förderung der „Personalgewinnung von Pflege- und Gesundheitsfachkräften aus dem In- und Ausland (Leistung B). Diese Leistung soll ab dem Nachtragshaushalt 2024 im Haushaltsplan unter 12 06 046 geführt werden.

Durch die Förderung des Landes Hessen wurde der Aufbau und der Betrieb eines Pflegequalifizierungszentrums Hessen (PQZ) finanziert. Das PQZ verfolgt das Ziel, dem Fachkräftemangel in hessischen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen entgegenzuwirken. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung ausländischer Interessentinnen und Interessenten sowie Fachkräften, um diese schnellstmöglich in Deutschland als zertifizierte Fachkräfte tätig werden zu lassen. Im Jahr 2023 wurden dafür Haushaltsmittel in Höhe von 782.000 € ausgezahlt. Für das Jahr 2024 stehen Landesmittel in Höhe von 840.000 € bereit.

2023 Fachkräftecamps in Gesundheit und Pflege sowie in der Kinder- und Jugendhilfe

Für die vom Land Hessen und der Regionaldirektion Hessen (BA) geförderten Fachkräftecamps wurden im Jahr 2023 Landesmittel in Höhe von 337.024,80 € bewilligt. Der Zeitraum der Bewilligung umfasst die Jahre 2023 und 2024.

2023 Weitere Maßnahmen der Fachkräftesicherung im Rahmen des Produkts „Arbeitswelt Hessen“

- WELCOMECENTER Hessen: 211.000,00 €
- Hessische Initiative „Zukunftsgerecht und regional“: 142.377,31 €

2. Bewilligungen aus dem Produkt „Arbeitswelt Hessen“ (0806060) in 2024:

2024 Ausbildungskostenzuschuss für Benachteiligte (AKZ)

Für Akz24 wurden aktuell 81 Anträge für 81 Ausbildungsstellen mit einer Förderhöhe von insgesamt 480.000 € bewilligt. Zum üblichen Beginn der Ausbildung am 01.08. bzw. 01.09. wird ein Anstieg der Antragseingänge erwartet.

2024 Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB)

Im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets sind zum aktuellen Stand im Jahr 2024 29 Anträge der 26 hessischen Kreise und kreisfreien Städte sowie des Hessischen Landkreistags, der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit (LAG) und dem Europäischen Verein der Wanderarbeiter mit einer Gesamtsumme von insgesamt 27.961.397,00 € bewilligt. Diese rd. 28,0 Mio. € strecken sich über VEn über einen Zeitraum bis 2028. Die Bewilligungssummen des AQB 2024 im Einzelnen:

- Kreis Bergstraße: 1.032.100,00 € (für 8 Maßnahmen)
- Kreis Darmstadt-Dieburg: 885.500,00 € (für 5 Maßnahmen)
- Stadt Darmstadt: 860.200,00 € (für 10 Maßnahmen)
- Stadt Frankfurt am Main: 3.647.270,00 € (für 11 Maßnahmen)
- Kreis Fulda: 730.600,00 € (für 7 Maßnahmen)
- Kreis Gießen: 1.266.800,00 € (für 10 Maßnahmen)
- Kreis Groß-Gerau: 1.390.400,00 € (für 6 Maßnahmen)
- Kreis Hersfeld-Rotenburg: 515.400,00 € (für 6 Maßnahmen)
- Hochtaunuskreis: 795.900,00 € (für 10 Maßnahmen)
- Stadt Kassel: 1.121.600,00 € (für 10 Maßnahmen)
- Kreis Kassel: 828.700,00 € (für 10 Maßnahmen)
- Lahn-Dill-Kreis: 1.185.000,00 € (für 8 Maßnahmen)
- Kreis Limburg-Weilburg: 747.600,00 € (für 6 Maßnahmen)
- Main-Kinzig-Kreis: 1.600.100,00 € (für 11 Maßnahmen)
- Main-Taunus-Kreis: 836.100,00 € (für 3 Maßnahmen)

- Kreis Marburg-Biedenkopf: 915.600,00 € (für 3 Maßnahmen)
- Odenwaldkreis: 441.700,00 € (für 7 Maßnahmen)
- Stadt Offenbach: 798.900,00 € (für 9 Maßnahmen)
- Kreis Offenbach: 1.341.400,00 € (für 6 Maßnahmen)
- Rheingau-Taunus-Kreis: 787.100,00 € (für 11 Maßnahmen)
- Schwalm-Eder-Kreis: 742.927,00 € (für 3 Maßnahmen)
- Vogelsbergkreis: 463.300,00 € (für 7 Maßnahmen)
- Waldeck-Frankenberg: 655.800,00 € (für 9 Maßnahmen)
- Werra-Meißner-Kreis: 462.800,00 € (für 7 Maßnahmen)
- Wetteraukreis: 1.140.300,00 € (für 7 Maßnahmen)
- Stadt Wiesbaden: 2.508.300,00 € (für 7 Maßnahmen)
- Hessischer Landkreistag: 20.000,00 €
- LAG Arbeit: 80.000,00 €
- Verein Europäischer Wanderarbeiter: 160.000,00 €

2024 Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA)

Im Jahr 2024 wurden aktuell 12 Projekte, die ursprünglich im Rahmen eines Förderaufrufs 2022 des ESF+ Hessen-Programms IdeA bewilligt wurden, bis zum Jahresende 2024 verlängert. Die Gesamtbewilligungssumme beträgt 844.762,46 €. Sie wurde komplett aus den Mitteln des ESF+ Hessen finanziert. Zur Darstellung der Bewilligungssummen je Projekt siehe Anlage „Im ESF+ Hessen bewilligte Projekte 2023+24“.

Darüber hinaus läuft aktuell die Antragsfrist des Förderaufrufs IdeA 2024. Bis zum 6. September 2024 können Träger ihre Anträge einreichen.

2024 Berufsqualifizierende Sprachförderung Plus (BQS+)

Im Rahmen des Förderaufrufs des ESF+ Hessen-Programms BQS+ 2024 sind insgesamt 73 Projekte mit einer Gesamtbewilligungssumme von 6.910.149,54 € für die Bewilligung vorgesehen. Von dieser Summe entfallen 4.347.181,00 € auf Landesmittel im Rahmen des Haushaltsprodukts „Arbeitswelt Hessen“ (0806060).

Eine tabellarische Darstellung der einzelnen Projekte entfällt, da die Projekte noch nicht bewilligt sind.

2024 Weitere Maßnahmen der Fachkräftesicherung im Rahmen des Produkts „Arbeitswelt Hessen“

- WELCOMECENTER Hessen: 211.000,00 € (geplant)
- Hessische Initiative „Zukunftsgerecht und regional: Fachkräftesicherung in Hessen“: 142.377,31 € (geplant)

Anlage 2

2023 Sachkostenbudget 0801 der Abteilung III Arbeit

- Willkommensportal www.work-in-hessen.de: 2.692,97 EUR
- Hessischer Zukunftsdialog: 30.424,14 EUR
- Online-Werkstätten zur Fachkräftesicherung 2023: 9.800,00 EUR
- Statusbericht Fachkräftesicherung in Hessen: 2.546,60 EUR

2024 Sachkostenbudget 0801 der Abteilung III Arbeit

- Willkommensportal www.work-in-hessen.de: bis zu 3.512,88 EUR
- Hessischer Zukunftsdialog: bis zu 30.424,14 EUR
- Onlinewerkstätten für KMU: bis zu 9.900,00 EUR

KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Zur Umsetzung von Maßnahmen zum Handlungsfeld 3 „Gewinnung und Sicherung qualifizierter Fachkräfte“ aus dem Vertrag mit dem Bund zum KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes (KiQuTG) stehen in Kapitel 0806 Produkt 51 unter Leistung O rd. 102 Mio. Euro für das Förderprogramm „Starke Teams, starke Kitas“ als Bewilligungsvolumen für das Jahr 2024 und als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025 zur Verfügung. Ziel des Förderprogramms ist es, die Personalstruktur in Kitas und Kindertagespflege im Gesamten zu stärken sowie im Besonderen das Zusammenwachsen von multiprofessionellen Teams in Kitas zu begleiten. Das Programm trägt damit zur Fachkraftsicherung in der Kindertagesbetreuung in Hessen bei.